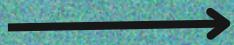


Mit Beiträgen von Olivia-Sofie  
Allesch, Alicia Allmaras, Lucia  
Bischler, Yamila Dannenberg,  
Lara Ernst, Katja Flesch,  
Konstantin Grimm, Jasmin Jetter,  
Sophie Junge, Anny Kollenbach,  
Florian Moeser-Jantke, Valentina  
Petri, Martin Pröstler, Marie  
Quandl, Michaela Reißfelder-  
Zessin, Sylvia Staas-Irmler,  
Ricarda Vollmer, Yee Wu



→ +  
19.1.  
20.1.2026



# (Auf-)Brüche: Die Kunst der 1950er Jahre

Eine Konferenz des Seminars *Sprache(n) globaler  
Humanität? Kunstwerke der 1950er Jahre als Gesten des  
Neubeginns* unter der Leitung von Prof. Dr. Sophie Junge

Institut für Kunstgeschichte  
Zentnerstraße 31  
Raum 510 und Raum 007

Teilnahme an der Konferenz nach Anmeldung:  
[ricarda.vollmer@kunstgeschichte.uni-muenchen.de](mailto:ricarda.vollmer@kunstgeschichte.uni-muenchen.de)



# MONTAG // 19.1.2026

[Raum 510]

11:00 Uhr | Einführung // Sophie Junge

11:15 Uhr | Sektion *Körper als Träger von Erinnerung und Affekt*

Alina Szapocznikow – Körpersprache als ästhetische Transformation von Erinnerung //  
Michaela Reißfelder-Zessin

Maria Lassnig – Die Visualisierung des Nichtsichtbaren in den 1950er Jahren //

Lucia Bischler

Hermann Nitschs *Orgien Mysterien Theater. Katharsis als Vergangenheitsbewältigung?* //

Konstantin Grimm

13:00 Uhr | Mittagspause

14:15 Uhr | Sektion *Gewalt und Trauma in der Kunst nach 1945*

Trauma darstellen - Ästhetische Strategien zur Symbolisierung von Kriegstraumata in der Postwar-Kunst // Martin Pröstler

Kunst des Atomtraumas: Ästhetische Bewältigungsformen in der Nachkriegszeit Japans //

Alicia Allmaras

15:30 Uhr | Kaffeepause

Wolf Vostell: *Schwarzes Zimmer* // Florian Moeser-Jantke

Postkoloniale Amnesie: Auseinandersetzung und Umgang Deutschlands mit der eigenen kolonialen Vergangenheit in den 1950er und 1960er Jahren // Lara Ernst

18:15 Uhr | Öffentlicher Abendvortrag

Von Anni Albers lernen: Komplexe Strukturen in der Kunstgeschichte //

Prof. Dr. Barbara Lange (Universität Tübingen)

Eine Anmeldung zum Abendvortrag ist nicht erforderlich.

[Raum 007]

# DIENSTAG // 20.1.2026

[Raum 510]

10:00 Uhr | **Sektion Abstraktion als kultureller und ästhetischer Aushandlungsprozess**

Der Beitrag des Frühwerks R. Geigers an der Durchsetzung der Abstraktion als Stilrichtung in den 1950er Jahren in Westdeutschland // Katja Flesch

Brigitte Meier-Denninghoff als Urheberin der Marke Matschinsky-Denninghoff //

Olivia-Sofie Allesch

11:00 Uhr | Kaffeepause

Wifredo Lam's *Grande Composition. Reinventions in the Native Land* // Yamila Dannenberg

Transcultural Dynamics in Joan Miró's Late Abstraction: Cultural Translation, Transfer, and Visual Condensation in *Bleu* (1961) // Yee Wu

12:30 Uhr | Mittagspause

13:45 Uhr | **Sektion Transkulturelle Begegnungen: Dialog und Abgrenzung**

Frida Kahlo - Mexikanische Identität und Rezeption in den 1950er Jahren // Jasmin Jetter

Künstlerverbindungen zwischen Deutschland und Brasilien in den 1950er Jahren. Die HfG Ulm // Sylvia Staas-Irmler

Gesten des Alltags, Bilder der Macht: Pierre Bourdieus *Images d'Algérie* // Ricarda Vollmer

15:15 Uhr | Kaffeepause

15:45 Uhr | **Sektion Künstlerische Konzeptionen von Zeit und Zeitlichkeit**

Dekonstruktion des Neubeginns - Formeln und Funktionen des deutschen und österreichischen Expressionismus bei Georg Baselitz // Marie Quandel

Stürzende Räume, vermessene Zeit. Die Bruchstelle zwischen On Kawaras Früh- und Spätwerk // Valentina Petri

Atsuko Tanaka - Der vernetzte Körper als Medium des künstlerischen Neubeginns in Japan der Nachkriegszeit // Anny Kollenbach

17:00 Uhr | Abschluss